



„DaHeim – in Emlichheim“ „te Huus – in Emmelkamp“

Präventive Hausbesuche

Gefördert durch das
Land Niedersachsen:



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gliederung

1. Persönliche Vorstellung
2. Vorstellung der Praxis
3. Erfahrungen
4. Vernetzung durch das Projekt – MGH Senfkorn gGmbH
5. Wissenschaftliche Begleitung – Hochschule Osnabrück
6. Ausblick





Persönliche Vorstellung

Verantwortliche im Projekt „DaHeim“



- Annika Paul
 - Akademisch qualifizierte Pflegefachkraft
 - Durchführung der Präventiven Hausbesuche bis August 2019
 - Einschätzung der individuellen Probleme und Risikofaktoren
 - Netzwerkbildung





Persönliche Vorstellung

Verantwortliche im Projekt „DaHeim“



- Maike Naber
 - Akademisch qualifizierte Pflegefachkraft
 - Durchführung der Präventiven Hausbesuche ab August 2019
 - Einschätzung der individuellen Probleme und Risikofaktoren
 - Netzwerkbildung





Persönliche Vorstellung

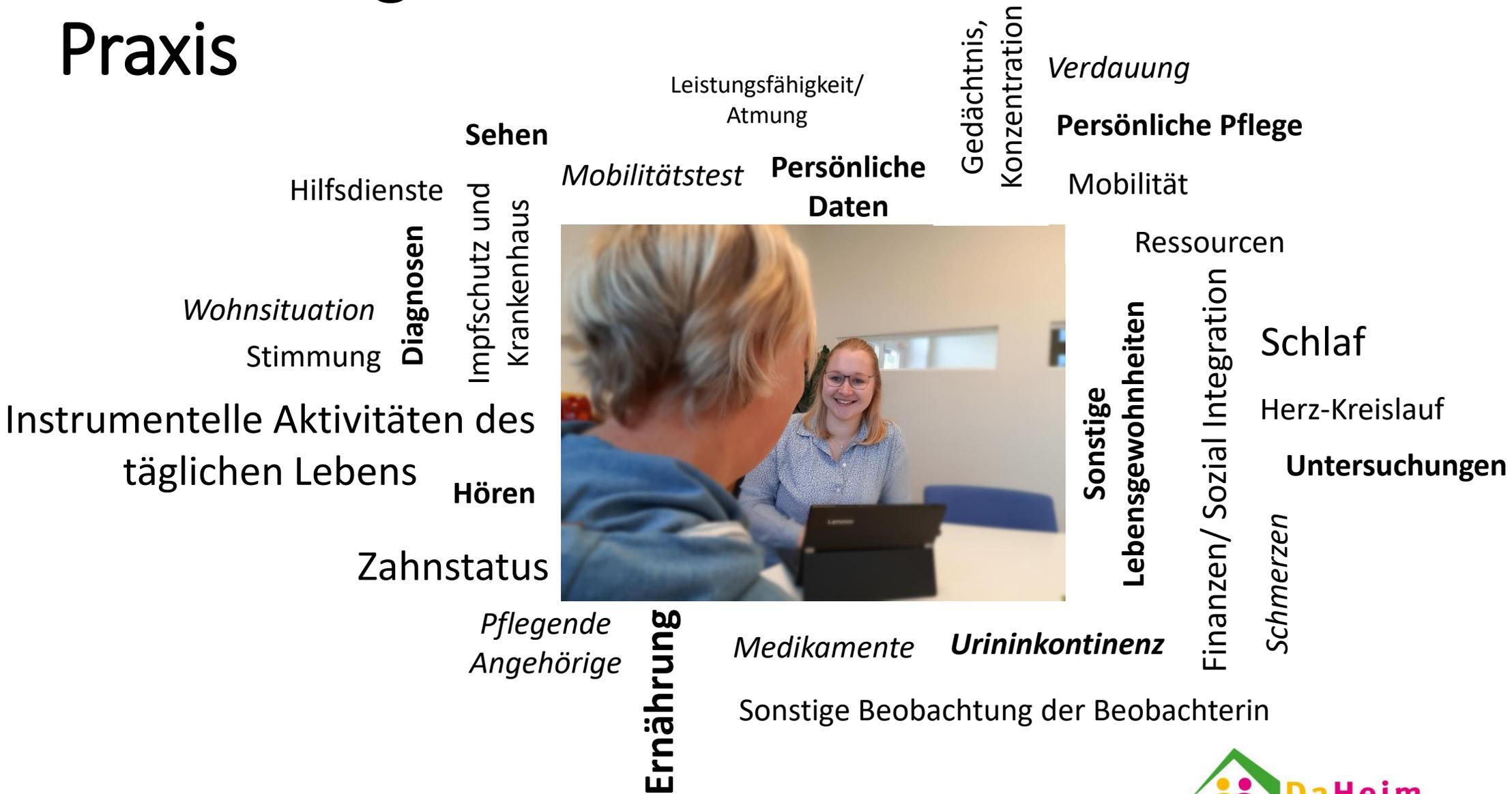
Verantwortliche im Projekt „DaHeim“



- Dita Meding
 - Operatives Management und Koordination
 - Ansprechpartnerin Verwaltung und Abrechnung



Vorstellung der Praxis





28. Telefon

- Benutzt das Telefon aus eigener Initiative/wählt selbstständig Nummern
- Wählt einige bekannte Nummern/hat die wichtigsten Nummern eingespeichert
- Nimmt selbst den Hörer ab, wählt aber nicht selbstständig
- Benutzt das Telefon überhaupt nicht
- hat kein Telefon

Anmerkungen

benutzt zudem ein Handy

29. Einkaufen

- Kauft Selbstständig die meisten benötigten Sachen ein
- Tätigt wenige Einkäufe selbst
- Benötigt bei jedem Einkauf Begleitung
- Kann nicht einkaufen

Empfinden Sie die Beeinträchtigung als belastendes Problem?

Ja

Nein

30. Kochen

- Plant und kocht erforderliche Mahlzeiten selbstständig
- Kocht vorbereitete Mahlzeiten nur nach Vorbereitung durch Drittperson
- Kocht selbstständig, hält aber notwendige Diät nicht ein
- Kocht selbstständig
- Benötigt vorbereitete und servierte Mahlzeit

Empfinden Sie die Beeinträchtigung als belastendes Problem?

Ja

Nein

Ausschnitt des digitalen Fragebogens



Fallbesprechung

- Akademisch qualifizierte Pflegefachkraft
- Mitarbeiterin des Seniorenstützpunktes
- Mitarbeiterin des Senfkorns
- Arzt



Beratungsthemen



Umgesetzte Maßnahmen

Vermehrte Nutzung von Technik/Sicherheit im Umgang

Nutzung von Sportkursangeboten

Bewegungsübungen (u.a. Bewegungskarten) durchgeführt

Teilnahme an niedrigschwelligen Angeboten

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Ernährung angepasst

Bewegung in den Alltag integriert

Teilnahme an Kursangeboten

Wohnraum-anpassung durchgeführt

Vorsorge (Medikamentenplan, Impfungen, E-Bike-Training, Trinkprotokoll)

Teilnahme an Vorträgen

Teilnahme an Veranstaltungen

Erfahrungen

- großer Stellenwert der Familie
- Umsetzung von „Kleinigkeiten“ mit großer Wirkung
- positive Resonanz



Vernetzungen durch das Projekt

Unterstützung pflegender Angehöriger

Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde

Vernetzung mit dem Landkreis

Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat

Angebote des Senfkorns

Zusammenarbeit mit dem Seniorenstützpunkt Niedersachsen

Weitergabe von Informationsmaterialien

Vermittlung von Seniorenbegleiter

Soziale Kontakte

Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten im Haushalt

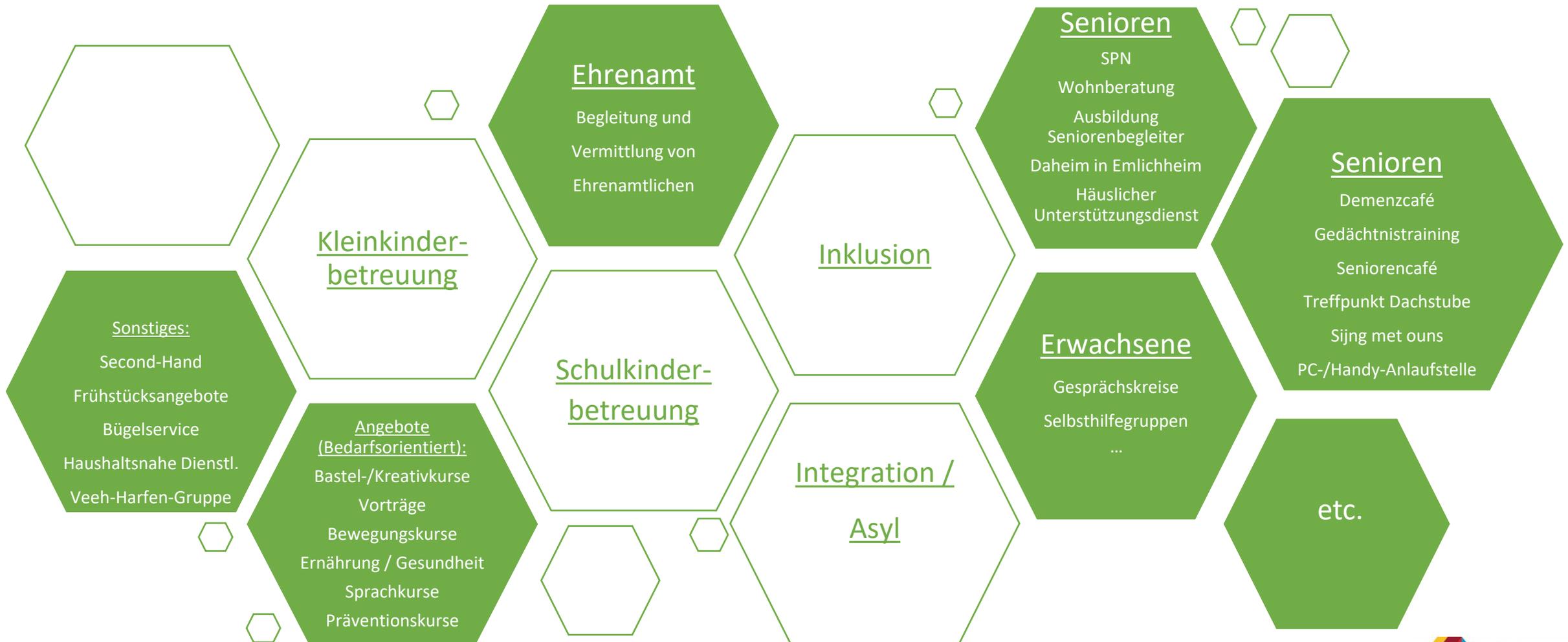
Zusammenarbeit mit Ärzten

Informationsabende

Vermittlung regionaler Angebote



Angebote im Senfkorn



Wissenschaftliche Begleitung

- Hochschule Osnabrück, Campus Lingen
 - Prof. Dr. Stefanie Seeling
 - Britta Blotenberg, M.Sc.
- Gefördert durch das Projekt Dorfgemeinschaft 2.0, Gesundheitsregion EUREGIO e.V.
- Zielsetzung: ambulant vor stationär – SGB XI



Ausblick für die Zukunft

- Kommunales, niedrigschwelliges Angebot
- Ressourcennutzung
- Soziale Isolation vermeiden
- Sozial-/kognitiv-schwache Personen
- Versorgungslücke im Gesundheitssystem





Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!